

Sehenswertes vom Künstlerpaar

Die Bilder von Bozena Kopij-Machnik und Benedykt Machnik lohnen Besuch in der Abtei



Schöne Ausstellung, gute Laune: Kulturwissenschaftlerin Sandra Körte (von links), Vorsitzender Johannes Grobelny, Bozena Kopij-Machnik und Benedykt Machnik.

VON ALBERT TUGENDHEIM

WUNSTORF. Mensch und Natur – das passt im wirklichen Leben nicht immer gut zusammen. Wohl aber in der Frühjahrsausstellung des Kunstvereins.

Seit gestern sind in der Abtei Malereien von Bozena Kopij-Machnik und Benedykt Machnik zu sehen. Erstmals zeigt der Kunstverein eine gemeinsame Ausstellung eines Künstler-Ehepaars.

Sie ist dabei für den Part Mensch zuständig, er für die Abteilung Natur. Allerdings bisweilen nur auf den ersten Blick, wie die Kulturwissenschaftlerin Sandra Körte in ihrer Eröffnungsrede sagte. Körte beschrieb den Maler Machnik als einen Menschen, der eins mit der Natur war. Im sinnlichen Erleben von Farben und Formen bleibe er der Natur auch heute verbunden. „Die Farbe lebt wie ein Baum aus eigener Kraft“, sagte die

Wissenschaftlerin. Aber nicht alles ist Harmonie. Bei seinem Bild Tsunami fegt eine riesige Welle den Wald davon.

Kopij-Machnik ist nach Körtes Worten fasziniert von der Vielschichtigkeit der menschlichen Kultur. In ihren Bildern fange sie die unverhüllten Gesichter ein, nicht die Profile, mit denen sich die Menschen selber möglichst positiv darstellen. Es entstehen bei ihr psychologische Portraits, Ge-

sichter, die authentisch erzählen. Die Bilder der beiden Künstler lohnen in jedem Fall den Besuch, der Kunstverein hat einen guten Griff getan.

i Die Ausstellung Mensch und Natur ist in der Abtei bis zum 7. April zu sehen. Eintritt ist frei, die Öffnungszeiten sind dienstags bis donnerstags und sonnabends von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr.